

Presseinformation | 28. Januar 2021

Schülerinnen für digitale Berufe begeistern **Girls' Digital Camps: Hochschule Aalen ist mit dabei**

Digitalisierung in der Schule ist derzeit in aller Munde. Die Hochschule Esslingen leistet seit zwei Jahren mit dem Projekt „Girls' Digital Camps“ in Sachen Digitalisierung für Schülerinnen erfolgreiche Arbeit. Nun hat das baden-württembergische Wirtschaftsministerium die Hochschule Esslingen beauftragt, dieses Projekt in den Regionen Stuttgart, Neckar-Alb und Ostwürttemberg weiter zu führen. Dafür arbeitet die Hochschule in den kommenden drei Jahren als Verbundkoordinatorin mit der VDI Alb-Neckar Gruppe und dem explorhino Schülerlabor der Hochschule Aalen zusammen.

ESSLINGEN/ AALEN Insgesamt hat das Ministerium für die Transferphase der Girls' Digital Camps von Januar 2020 bis September 2023 3,2 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Die Girls' Digital Camps werden in dieser Zeit auf allen zwölf Regionen des Landes ausgerollt. Dem Verbundprojekt der Hochschule Esslingen kommen davon knapp eine halbe Million Euro zur Umsetzung in drei Regionen zu.

Im Rahmen der Girls' Digital Camps erhalten Mädchen ab Klassenstufe 6 bis 8 konkrete Einblicke in digitale Anwendungen und Berufsfelder. Die Teilnehmerinnen lernen zu programmieren und mit verschiedenen Anwendertools konkrete Problemstellungen zu lösen. Praktisches Erleben der Digitalisierung und der Kontakt mit Studentinnen aus IT- Studiengängen zeigt, wie vielfältig, kreativ, zukunftsorientiert und gesellschaftlich relevant digitale Anwendungen und Berufe sind. Ergänzend werden in der Transferphase Unternehmensbesuche und Berufsorientierungsangebote durchgeführt.

Die Girls' Digital Camps werden als modulares Angebot in Kooperation mit Schulen und Unternehmen angeboten und um Berufsorientierungsangebote ergänzt. Dabei sollen insbesondere auch Schülerinnen erreicht werden, die bislang noch nicht mit der Digitalisierung in Berührung gekommen sind. Die Inhalte der Camps orientieren sich dabei gezielt an der Lebenswelt und den Interessen der jungen Frauen.

Die Hochschule Aalen ist mit dem explorhino Schülerlabor in dem Projekt vertreten. In mehreren Kurseinheiten können sich die Mädchen mit digitalen Themen wie beispielsweise der App-Entwicklung, dem 3D-Druck oder der Mikrocontroller-Programmierung auseinandersetzen sowie Trickfilme erstellen und vieles mehr. Als besonderes Highlight nehmen die Mädchen im September an einem Feriencamp teil und haben dort die Gelegenheit, sich mit einem eigenen Projekt in digitale Themen zu vertiefen. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit dabei sind. Die Girls' Digital Camps runden unser Angebot toll ab. Es ist wichtig, Schülerinnen für digitale Berufe zu begeistern“, betont Dr. Erika Lahnsteiner vom explorhino Schülerlabor.

Weitere Infos und Anmeldung unter www.explorhino.de

Bild: Bei den Girls' Digital Camps erhalten Mädchen konkrete Einblicke in digitale Anwendungen und Berufsfelder. Auch die Hochschule Aalen ist mit dem explorhino Schülerlabor in dem Projekt vertreten.

Bildhinweis: © Hochschule Aalen | Hannah Liebel